Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 88 (2013)

Heft: 5: Neubau

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zero – Konzepte für Null- und Plusenergiehäuser

Gebäude, die sich selber mit Energie versorgen oder sogar mehr Energie erzeugen, als sie brauchen – solche Null- und Plusenergiehäuser gibt es mittlerweile mehrere hundert in Europa. Viele davon stehen in der Schweiz. Was aber bedeutet «Nullenergie» genau? Werden bei deren Bestimmung beispielsweise Faktoren wie die graue Energie berücksichtigt? Bisher gibt es für die Berechnung zwei wissenschaftlich abgestützte Methoden; eine einheitliche internationale Definition ist erst am Entstehen. Eine EU-Richtlinie hat derweil zum Ziel, dass ab 2021 alle Neubauten als Niedrigstenergiehaus-Standard erstellt werden.

Eine gute Übersicht über den Stand der Diskussion und der Technik bietet «Zero – Konzepte für Null- und Plusenergiehäuser». Das Buch will aber noch mehr: Bestehende Null- und Plusenergie-Bauten wurden ausgemessen und deren typische Merkmale erhoben. Daraus wurden Regeln für die Planung eines Plusenergiehauses abgeleitet. Entstanden ist so eine Planungshilfe für Bauherrschaften und Planerteams. Neben Beispielen enthält das Buch eine standardisierte Vorgabe zur Bilanzierung, Informationen zum Konzept der solaren Gewinnflächen und zur Gebäudeautomation, zum ökologischen Mehrwert und zur grauen Energie.

best of wohnen

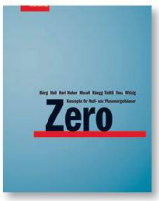
Inspiration, theoretische Grundlagen und «jede Menge an konstruktiven Lösungen» rund ums moderne Wohnen verspricht der Klappentext von «best of wohnen». Und dieses Versprechen löst die Publikation auch ein: Vorgestellt werden Highlights der letzten Jahre aus der deutschen Architekturzeitschrift «Detail», die Einblicke in ganz unterschiedliche Wohnformen bieten. Viele Projekte stammen aus Deutschland, gezeigt werden aber auch Beispiele aus der Schweiz, dem übrigen Europa und Übersee. Grösstenteils handelt es sich dabei um (gross)städtische Wohnbauten, womit automatisch viel Anschauungsmaterial für Themen wie Verdichtung, Dialog mit der Umgebung oder Flexibilisierung geboten wird. Das Buch lädt mit Fotografien, Plänen und Schnitten ein zum Schmökern, jedes Projekt wird ausserdem mindestens mit einem Kurztext vorgestellt, und für Fachleute gibt es ausgewählte Konstruktionsdetails und ein umfangreiches Werkverzeichnis.

Die wesentlichen Aspekte und Entwicklungen rund ums Wohnen werden auch in einem überschaubar gehaltenen Theorieteil in kurzen Kapiteln beleuchtet. Thematisiert werden beispielsweise energetisches Sanieren in Europa, nachhaltiger Wohnungsbau, gemeinschaftliches Wohnen oder die Frage, wie wir wohnen wollen, heute und in Zukunft.

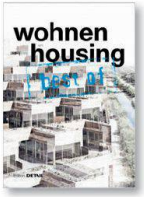
Best of Austria

Unser östlicher Nachbar ist architektonisch ganz schön vielseitig – und erhält dafür auch international viel Beachtung. Jedes Jahr werden ungefähr 90 Projekte in Österreich oder von österreichischen Architekten mit nationalen und internationen Preisen ausgezeichnet. Die Preisträger der Jahre 2010 und 2011 werden nun in Buchform einem breiten Publikum zugänglich gemacht, wie bereits ihre Vorgänger 2006/07 und 2008/09. Gezeigt wird das Panorama der aktuellen österreichischen Architekturlandschaft in ihrer ganzen Breite. Gegliedert nach Baukategorien, von Wohnen über Kultur, Industrie oder Stadtraum bis zu Bildung oder Freizeit, wird jedes Projekt auf einer Seite mit einer grosszügigen Fotografie und den wichtigsten Angaben kurz vorgestellt.

Ein Agrarzentrum aus Holz kommt ebenso zum Zug wie ein urbanes Bankhaus, ganz unterschiedliche Wohnhäuser und Brücken werden ebenso gewürdigt wie eine Kapelle, Museumsbauten oder ein Festspielhaus. Vorgestellt werden ausserdem zehn Architekten beziehungsweise Teams, die ausgezeichnet wurden. Ein ausführlicher Indexteil erschliesst die Auswahl nach Preiskategorie und Architekten. Entstanden ist so ein schön gestaltetes Buch, das die gegenwärtigen österreichischen Architekturhighlights reizvoll ins Bild setzt.



Hanspeter Bürgi,
Monika Hall, Bruno Hari u.a.
Zero – Konzepte für Null- und Plusenergiehäuser
150 S., viele Fotos, 50 Fr.
Faktor Verlag, Zürich 2013
ISBN 978-3-905711-22-6

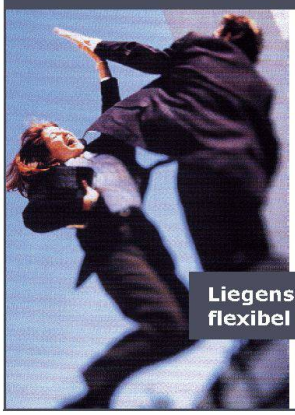


Christian Schittich, Steffi Lenzen,
Sophie Karst, Michaela Linder
best of wohnen/housing
200 S., viele Fotos und
Zeichnungen, 51.90 Fr.
2-sprachig (d/e)
Institut für internationale
Architektur-Dokumentation,
München 2012
ISBN 978-3-920034-61-4

Barbara Feller (Redaktion),
Architekturzentrum Wien (Hrsg.)
Best of Austria.
Architektur|Architecture
2010_11
272 S., viele Fotos, 56 Fr.
2-sprachig (d/e)
Park Books, Zürich 2012
ISBN 978-3-906027-11-1

ANZEIGE

MOR ! LIVIS - die intelligente IT-Lösung für Baugenossenschaften



- Liegenschaftenbuchhaltung
- Miete, Mietzinsänderungen
- Nebenkostenabrechnungen
- Vertragswesen, Korrespondenz
- Verwaltungskosten, Kreditoren, Lohn
- Anteilscheinkapital, Depositenkasse
- Portfolio, Budgetierung
- Technische Objektverwaltung
- Bauabrechnung
- Internetmarktplätze

Liegenschaftenverwaltung flexibel und umfassend

MOR ! OFFICE – Dokumentenverwaltung, Archiv

Alle Applikationen auch als ASP-Anwendung für standortunabhängiges Arbeiten übers Internet

MOR Informatik AG, Rotbuchstrasse 44, 8037 Zürich, www.mor.ch, info@mor.ch, 044 360 85 85